



## Mit Selbstbewusstsein ins Playoff-Heimspiel gegen Potsdam

(MS / Wiesbaden / 20.03.2017) Wenn am Dienstagabend die Bundesliga-Volleyballerinnen des VC Wiesbaden um 19 Uhr das Spielfeld betreten, lautet das Motto „siegen oder fliegen“. Der VCW muss sein Playoff-Viertelfinal-Heimspiel gegen den SC Potsdam unbedingt gewinnen, um weiter Chancen auf den Einzug ins Halbfinale zu haben. Mit einem Sieg würden die Hessinnen das entscheidende dritte Playoff-Spiel erzwingen, welches dann am 27. März in Potsdam ausgetragen wird.

Diese Herausforderung will die Mannschaft um VCW-Chef-Coach Dirk Groß mit Selbstbewusstsein angehen. „Wir haben in Potsdam ein sehr gutes Spiel abgeliefert. Ab dem dritten Satz haben wir zwar zu viele falsche Entscheidungen getroffen, waren aber insgesamt das bessere Team“, schaut der Diplom-Trainer zurück. Deshalb sei die Enttäuschung über die knappe 2:3-Niederlage nach eigener 2:0-Führung am vergangenen Samstagabend in Potsdam auch längst verraucht: „Die Partie ist abgehakt“, macht Groß den Deckel drauf.

Auf das hochspannende und von der „Naspa – Naussauische Sparkasse“ präsentierte Heimspiel am Dienstagabend in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit blicken Mannschaft und Trainer-Team positiv voraus. Auch besonderen Druck verspüre niemand: „Der Druck war die ganze Saison über schon da. Und meine Mannschaft hat gezeigt, dass sie mit diesem umgehen kann“, sagt der 52-Jährige. Es gehe nun vor allem darum, die eigenen Chancen konsequenter zu nutzen und den Heimvorteil mit einer lautstarken „Blauen Wand“ im Rücken voll auszuspielen. „Auch, dass wir sehr genau wissen, was wir besser machen müssen, spricht für uns.“

Alle Vorzeichen deuten darauf hin, dass es morgen Abend erneut sehr eng zugehen wird – ein spannender Spielverlauf wieder über die volle Distanz ist da wahrlich nicht auszuschließen. Insbesondere Potsdams Diagonalangreiferin Marta Drpa, die die drittbeste Scorerin der Liga ist und am Samstag mit 24 Punkten die meisten Erfolge erzielte, gilt es in Schach zu halten. Dies war den Wiesbadenerinnen gerade zu Beginn der ersten Partie vor allem mit starken Aufschlägen gelungen. Kam dann doch etwas vom SCP auf die Wiesbadener

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de)  
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH  
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden  
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;  
E-Mail: [micha.spannaus@vc-wiesbaden.de](mailto:micha.spannaus@vc-wiesbaden.de)

# PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Feldseite zurück, standen Tanja Großer & Co. in der Abwehr unglaublich solide. Diese Tugenden sind es, die der VCW am Dienstagabend erneut abrufen will.

Dass die Partie wieder vor vollen Rängen stattfinden wird, davon gehen die VCW-Verantwortlichen fest aus. Wiesbadens Bundesliga-Volleyballerinnen konnten in der laufenden Saison den Zuschauerschnitt um über 250 pro Spiel steigern. Durchschnittlich kommen nun 1.645 Besucher zu den mitreißenden Partien, in der vergangenen Spielzeit waren es zum gleichen Zeitraum noch 1.389 Zuschauer. Eine tolle Entwicklung beim VC Wiesbaden, die nun mit einem Heimsieg und dann möglichst noch mit dem Einzug ins Playoff-Halbfinale gekrönt werden soll.

Die Partie zwischen dem VC Wiesbaden und dem SC Potsdam wird am Dienstagabend um 19 Uhr angepfiffen und live aus Sportdeutschland.TV übertragen: [http://sportdeutschland.tv/vbl/vc-wiesbaden-vs-sc-potsdam-7\\_2](http://sportdeutschland.tv/vbl/vc-wiesbaden-vs-sc-potsdam-7_2) Außerdem bietet der VCW wie immer seinen Liveticker direkt vom Spielfeldrand an – dieser ist unter [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de) zu finden.

## Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Spielzeit in drei Wettbewerben jeweils das Viertelfinale: in der Volleyball Bundesliga (Platz 5), im DVV-Pokal und im Europapokal. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben. Für die „vorbildliche Talentförderung im Verein“ ist der VC Wiesbaden in 2016 vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) mit dem „Grünen Band“ ausgezeichnet worden.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de)  
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH  
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden  
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;  
E-Mail: [micha.spannaus@vc-wiesbaden.de](mailto:micha.spannaus@vc-wiesbaden.de)